Nummer 22 Donnerstag, 28. Mai 2020 45. Jahrgang

Voralb-Blättle

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Eschenbach und Heiningen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Eschenbach Heiningen

Gemeinsame Mitteilungen

Voralbhalle

Öffnungszeiten Bistro Voralbhalle:

Montag:	Ruhetag
Dienstag bis Freitag:	17.00 - 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	11.00 - 20.00 Uhr

Die Minigolf- und Pit-Pat-Anlagen sind geöffnet.

Bitte beachten:
Das Bistro Voralbhalle schließt am Sonntag, 31.05.2020 bereits um 16 Uhr.

Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Verbreitung bleibt die Voralbhalle bis auf weiteres geschlossen.

Technotherm-Halle

Bitte beachten:
Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Verbreitung bleibt die Technotherm-Halle bis auf weiteres geschlossen.

Voralbbad

Bitte beachten:
Aufgrund der derzeit geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Verbreitung bleibt das Voralbbad bis auf weiteres geschlossen.

Abfall-ABC

	Eschenbach	Heiningen
Hausmüll nur 2-wöchtl.	Mo 08.06.2020	Di 09.06.2020
Gelber Sack	Di 02.06.2020 - nachgeholt	Di 02.06.2020 - nachgeholt
Bioabfall	Do 28.05.2020 Fr 05.06.2020 - nachgeholt	Do 28.05.2020 Fr 05.06.2020 - nachgeholt
Grüngut	Fr 26.06.2020	Mo 08.06.2020

Grüngutplatz Heiningen - Öffnungszeiten
bis 30.05.2020:
Mittwoch + Samstag 12.00 - 18.00 Uhr
ab 02.06.2020:
Montag, Mittwoch, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 18 Uhr

Sonstige Gemeindeinformationen

Hier noch die Info vor dem Hintergrund gegen Gewalt an Frauen:

Das ist der Link: https://www.hilfetelefon.de,
Telefonnummer: 08000 116 016
Es bietet in 17 Sprachen Unterstützung für Frauen in Not. Rund um die Uhr und an 365 Tagen. Kostenlos.

Dann gibt es noch die "Nummer gegen Kummer"
für Kinder/Jugendliche und Eltern
Das ist der Link: https://www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon 0800 1110550 – NummergegenKummer – unterstützt durch die Deutsche Telekom

Anonym und kostenlos
vom Handy und Festnetz
montags - freitags
von 9 - 11 Uhr
dienstags + donnerstags
von 17 - 19 Uhr

Kinder- und Jugendtelefon 116111 – NummergegenKummer – unterstützt durch die Deutsche Telekom

Anonym und kostenlos
vom Handy und Festnetz
montags - samstags
von 14 - 20 Uhr
sowie montags + mittwochs + donnerstags
von 10 - 12 Uhr

Standsicherheitsüberprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen in Heiningen und Eschenbach

Die Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, die Grabsteine auf die erforderliche Standfestigkeit hin zu überprüfen bzw. durch einen Fachmann überprüfen zu lassen. Der Friedhofsträger ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet die Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine jährlich vorzunehmen.

Die jährlich Überprüfung wird ab nächster Woche erfolgen.

Weist ein Grabstein nicht mehr die notwendige Standsicherheit auf, wird der Nutzungsberechtigte von der Verwaltung schriftlich verständigt und zur Instandsetzung aufgefordert.

Wenn bei dieser Prüfung festgestellt wird, dass ein Grabstein eine unmittelbare Gefahr darstellt, so muss er (auf Kosten des Grabnutzungsberechtigten) gesichert oder unter Umständen gar umgelegt werden. Wir bitten die Grabnutzungsberechtigten ihrer Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Bürgermeisterämter Heiningen und Eschenbach

Friedhofsverwaltung

Verschenk- und Suchbörse

Zu verschenken
Kinderkleiderschrank, Dekor: Ahorn hell,
Maße: 196,5 cm/143 cm/51 cm, Tel: 07161 6586684

Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

vhs Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

VHS während Corona
Absage sämtlicher VHS-Kurse und -Veranstaltungen bis zum 15.06.2020
Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bleiben sämtliche Veranstaltungen der VHS - Raum Bad Boll/Voralb (Einzelveranstaltungen und Kurse) bis zum Ablauf des 15.06.2020 2020 abgesagt.
Wir bedauern diese Situation und bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Aber es gilt, die Gesundheit aller zu schützen und eine Ausbreitung des Virus möglichst einzudämmen.
Die VHS Raum Bad Boll/Voralb wird nur die Kursgebühren für diejenigen Kurse in Rechnung stellen, die tatsächlich durchgeführt wurden.
Bei Fragen schicken Sie bitte eine E-Mail an info@buecherei-heiningen.de oder rufen Sie uns an und hinterlassen uns gegebenenfalls eine Nachricht unter 07161/920 774.

Skulpturen-Workshop in Speckstein
Tagesworkshop zum Weiterarbeiten am angefangenen Stein oder Neubeginn
Wir hoffen, diesen Kurs durchführen zu können, werden Genaueres aber erst in der Woche vom 15. Juni erfahren. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse haben, beachten Sie aber bitte auch, dass Sie den Stein selbst mitbringen müssen!
Der persönliche, künstlerische Ausdruck steht im Vordergrund. Speckstein ist ein sehr weicher Stein, der viele Farben in sich birgt. Durch das Bearbeiten entsteht ein entspannter und ruhiger innerer Raum. Verschiedene bildhauerische Techniken werden vermittelt.
Es wird im überdachten Innenhof der Ernst-Weichel-Schule gearbeitet.
Bitte 1-2 Specksteine selbst mitbringen. Bezugsquellen sind im Internet, in Stuttgart, Filderstadt oder Ulm zu finden. Empfehlenswert sind weiche, kompakte Steine ab 7-17 kg.
Werkzeug und Schleifpapier können bei der Kursleitung geliehen werden; Gebühr: 10,00 Euro.
Termin: 20.06.2020, 09:30 - 18:30 Uhr
Gebühr: 52,00 €

Mitteilungen aus dem Landkreis

Landratsamt Göppingen,
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Mit dem VVS-Filsland-Scool-Abo bequem und günstig nach Stuttgart (und in die Schule)

Ab dem 1. September 2020 gilt das neue Abo in allen Bussen und Bahnen im Landkreis Göppingen sowie im gesamten Gebiet des VVS
Für alle Schülerinnen und Schüler, die am Aboverfahren des Landkreises teilnehmen, gilt die tarifliche Vollintegration in den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart bereits ab dem 01.09.2020. Dies bedeutet, dass die Regionalzüge der Deutschen Bahn und Go-Ahead auf der Filstalstrecke, alle Linienbusse im Landkreis Göppingen sowie alle im heutigen Bereich des VVS verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel rund um die Uhr mit dem neuen Abo für beliebig viele Fahrten genutzt werden können. Für alle anderen Tickets gilt die Vollintegration erst zum 01.01.2021. “Damit können alle Schülerinnen und Schüler bereits vier Monate vor der Vollintegration vom neuen, erweiterten Angebot profitieren und zu einem noch günstigeren Preis beispielsweise in der schulfreien Zeit nach Stuttgart fahren”, so Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Landratsamt Göppingen.

Das neue VVS-Filsland-Scool-Abo löst das bisherige Schüler-Abo des Filsland Mobilitätsverbundes ab. Es gilt unverändert für zuschussberechtigte Schülerinnen und Schüler gem. der Satzung des Landkreises Göppingen, unterliegt einer Jahresbindung und ist wie bisher nicht übertragbar.

Neu ist, dass die bisherigen Mindestentfernungen bei Bezug des neuen VVS-Filsland-Scool-Abo entfallen. Das bedeutet, dass im Landkreis Göppingen zuschussberechtigte Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Entfernung zur Schule das neue Abo erwerben und von den Vorteilen profitieren können.

Der bisherige „große Eigenanteil“ wird zudem im Jahresabo von 43,20 Euro auf 39,70 Euro pro Monat abgesenkt. Der „kleine Eigenanteil“ bleibt unverändert bei 28,60 €. Es sind wie bisher 11 Eigenanteile zu zahlen, der Ferienmonat August bleibt weiterhin kostenlos.

“Erstmals im Landkreis Göppingen wird eine Fahrkarte als elektronische Fahrtberechtigung ausgegeben”, so Hettwer weiter. Das VVS-Filsland-Scool-Abo wird auf der polygoCard gespeichert, welche auch für weitere Mobilitätsangebote genutzt werden kann. Damit wird auch ein Beitrag für die Umwelt geleistet, da rd. 120.000 Schülerfahrkarten pro Jahr nicht mehr gedruckt werden müssen.

Auf der Seite www.abo-gp.de können sich alle Kunden ab sofort für das neue Abo anmelden. Bestandskunden werden seitens des Filsland-Mobilitätsverbundes direkt angeschrieben.

Neues Bestellportal für das VVS-Filsland-Scool-Abo bereits überlastet

Technische Probleme bringen leider weitere Verzögerungen beim neuen Abo mit sich
Corona-bedingt kam es bei der Einführung des neuen VVS-Filsland-Scool-Abos bereits zu Verzögerungen. Erst in den vergangenen Tagen wurde das neue Bestellportal des VVS-Filsland-Scool-Abos fertiggestellt und freigeschaltet. Deshalb wurden seitens des Filsland-Mobiliätsverbundes auch die Anschreiben an die Bestandskunden versendet. “Diese lagen bereits seit April zum Versand bereit”, so Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Landratsamt Göppingen. “Leider ist es bei der Einrichtung des Portals zu deutlichen Verzögerungen gekommen, weshalb diese Schreiben nicht eher versendet werden konnten.”.

“Am Wochenende ist das Bestellportal leider bereits in die Knie gegangen”, so Hettwer. Am Montag standen die Telefone bei Filsland, beim Landratsamt und den Schulen nicht mehr still und auch die E-Mail-Postfächer sind übergelaufen.

“Wir bitten alle Kunden um Entschuldigung und Geduld. Wir arbeiten alle fieberhaft an einer Lösung der technischen Probleme”. Das Landratsamt geht davon aus, dass das Portal unter www.abo-gp.de in den kommenden Tagen wieder funktionieren wird.

Papieranträge werden in den kommenden Tagen direkt an die Schulen versendet. Heutige Anträge des VVS gelten nicht für das neue VVS-Filsland-Scool-Abo. Das Landratsamt bittet darum, das neue Abo in den kommenden Tagen und Wochen online abzuschließen und damit den Aufwand für alle Beteiligten zu reduzieren. Die Bestellfrist wird bis zum 30.06.2020 verlängert.

„Wir können uns für die entstehenden Unannehmlichkeiten nur entschuldigen und hoffen, dass das Portal so bald wie möglich wieder funktionieren wird.“, bittet Hettwer die Fahrgäste um Verständnis.

Ansprechpartner/in
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Sebastian Hettwer
Telefon: 07161 202-5520, Fax: 07161 202-5190
E-Mail: mobilitaet@lkgp.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116 117

An Werktagen von Montag bis Freitag:
Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig **von Montag bis Donnerstag jeweils von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag und am Freitag von 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag.**

An Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen) ohne Voranmeldung **an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116 117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an **Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:
Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer 0711 7877766

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116 117
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116 117

Notfalldienst für Kleintiere

Von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

30. und 31. Mai 2020
Dr. A. Freismuth-Schrag, Hasengasse 2, 73107 Eschenbach
Telefon 07161 941407, Sprechstunde: 10-13 Uhr

Von Montag 8:00 Uhr bis Dienstag 8:00 Uhr

31. Mai 2020 und 01.06.2020
TA G. Grün, Reichenhardtstraße 11, 73098 Rechberghausen
Telefon 07161 53011, Sprechstunde: 11-12 und 16-17 Uhr

Wochenenddienst der Apotheken

Notdienstwechsel morgens 8:30 Uhr
Weitere Infos: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Freitag, 29.05.2020:
Schiller-Apotheke Göppingen, Tel.: 07161 - 97 82 10
Hauptstr. 50, 73033 Göppingen (Stadtgebiet)

Samstag, 30.05.2020:
Bahnhof-Apotheke Uhingen, Tel.: 07161 - 3 75 00
Bahnhofstr. 3, 73066 Uhingen

Burg Apotheke Salach, Tel.: 07162 - 9 46 06 40
Hauptstr. 66, 73084 Salach

Rats-Apotheke Wäschenbeuren, Tel.: 07172 - 91 43 30
Manfred-Wörner-Platz 7, 73116 Wäschenbeuren

Sonntag, 31.05.2020:
Schiller-Apotheke Göppingen, Tel.: 07161 - 97 82 10
Hauptstr. 50, 73033 Göppingen (Stadtgebiet)

Montag, 01.06.2020:
Baronner'sche Apotheke Bad Boll, Tel.: 07164 - 91 23 60
Hauptstr. 97, 73087 Bad Boll

Bless You Apotheke Rechberghausen, Tel.: 07161 - 5 23 20
Schlossmarkt 2, 73098 Rechberghausen

Staufen Apotheke Salach, Tel.: 07162 - 72 83
Wilhelmstr. 2, 73084 Salach

Die Notdienste können auch im Internet unter www.heiningen-online.de und www.gemeinde-eschenbach.de abgerufen werden.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Krankentransport	19222

Polizeiposten Heiningen

Schubartstraße 20, Telefon: 07161 50450-0, Fax: 07161 50450-19, E-Mail: Heiningen.PW@polizei.bwl.de
Sollte der Posten nicht besetzt sein, erreichen Sie das Polizeirevier Göppingen unter der Telefonnummer 07161 63-2360.

Notdienst Wasser

Zweckverband Eislinger Wasserversorgungsgruppe
Entstördienst bei Tag und Nacht: Telefon: 07161 98451-0 (Zentrale) oder 0172 7359121 (Notdienst)

Notdienst Strom

Netze BW, Telefon: 0800 3629-477 (kostenfreie 24-h-Rufnummer)

Diese Veröffentlichungen erfolgen unter Vorbehalt.

Klimaschutz und Energie

Energieagentur Göppingen

Fenstersanierung - Ein Fenstertausch stellt oft eine kostengünstige und bautechnisch einfache Lösung zur Reduktion des Energieverbrauches dar. Zumal die Fenstersanierung nicht nur den Energieverbrauch und somit die **Kosten senkt**, sondern auch den **Wohnkomfort erhöht** und zu einer Wertsteigerung des Gebäudes führt. Vor allem der Umstieg auf eine moderne Wärmeschutzverglasung bringt dabei große Einsparungen mit sich. Hilfreiche Informationen zur geeigneten Vorgehensweise und Informationen zu passenden **Fördermitteln** erhalten Sie bei der Energieagentur Landkreis Göppingen jederzeit gerne telefonisch unter 07161 – 65165 00 oder schreiben Sie eine E-Mail an energieagentur@lkgp.de.

Hitzeschutz am Gebäude - Klimaanlagen sind teuer in der Anschaffung und entpuppen sich schnell als Stromfresser. Alternativ dazu bietet eine Dämmung der Fassade und des Daches den gewünschten sommerlichen Hitzeschutz und führt gleichzeitig zu einer Senkung der winterlichen Heizkosten. Bei einer aufwendigen Dämmung kann der Einsatz eines Lüftungssystems von großem Vorteil sein, denn es sorgt für gute Luftqualität und verringert im Winter Lüftungswärmeverluste. Welche Maßnahmen für Ihr Gebäude optimal sind, erfahren Sie bei einer kostenlosen und neutralen Erstberatung in der Energieagentur. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich telefonisch bei der Energieagentur unter der Telefonnummer 07161 – 65165 00 oder per Mail an energieagentur@lkgp.de.

Zahl des Monats: 20
Bei der Kfw-Bank erhalten Sie für Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. dem Einbau neuer Fenster, einen Zuschuss in Höhe von 20 % bis maximal 50.000 €.
Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung: Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon: 07161 651 650 0, Fax: 07161 651 650 9
E-Mail energieagentur@lkgp.de, www.klimaschutz-goeppingen.de

Natur und Umwelt

Spaziergänger aufgepasst: Hirschkäfer - bitte melden!

Anlässlich des Internationalen Tags für die biologische Vielfalt bittet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg wieder alle Bürgerinnen und Bürger Beobachtungen des Hirschkäfers über die Artenmeldeplattform zu melden.
Die Hirschkäfersaison beginnt jetzt und sie ist kurz. Jede Meldung hilft, einen guten Überblick über die aktuelle Verbreitung der Art zu erhalten. Nur so können Bestände geschützt werden.

Hirschkäfer gelistet in der roten Liste gefährdeter Arten
Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft, für Deutschland sogar als stark gefährdet. Auch deshalb trägt Baden-Württemberg für die Erhaltung dieser Art und die Verbesserung seiner Lebensräume eine besondere Verantwortung.

Juni ist der Hauptmonat für Beobachtungen des Hirschkäfers
Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Geweih“ auch für Laiinnen und Laien unverwechselbar. Ab Mitte Mai können die ersten Männchen gesichtet werden, Anfang Juni schlüpfen die letzten Weibchen. Entsprechend gilt der Juni als der Hirschkäfermonat. Die Männchen sind an schwülwarmen Tagen in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch am Tag sieht man die Tiere nicht selten. Die Weibchen werden häufig auf Wegen sitzend gefunden.

Die längste Zeit verbringt der Hirschkäfer im Larvenstadium. Zwei Wochen nach der Eiablage schlüpfen die Larven. Nach 5 bis 7 Jahren verlassen sie das Brutholz und verpuppen sich in Puppenwiegen. Einmal als Käfer geschlüpft ist die Lebenserwartung kurz. Die Hirschkäfer paaren sich, verstecken sich vor ihren Fressfeinden und die Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in alten Laubholzstümpfen ab. Die Lebenserwartung der Männchen, die auch gegeneinander kämpfen, beträgt nur wenige Wochen. Die letzten Weibchen versterben im Spätsommer.

Meldeplattform der LUBW wird rege genutzt
Die LUBW hat mit dem Citizen-Science-Projekt „Artenmelde-Plattform“ gute Erfahrungen gemacht. Seit dem Start im Jahr 2013 sind landesweit rund 2500 Meldungen eingegangen. Weitere Informationen stehen auf der LUBW-Webseite Meldeplattform/Hirschkäfer bereit. Hier finden sich Informationen zum Hirschkäfer sowie eine interaktive Karte mit den bisherigen Fundmeldungen.

Fundmeldungen per App, E-Mail, Post oder über Webseite
Jede gemeldete Beobachtung ist nützlich, egal ob bei Waldspaziergängen, im heimischen Garten oder anderweitig im Wald und in der Landschaft Aktiven. Funddaten, am besten mit Fotobeleg, können einfach von unterwegs über die App *„Meine Umwelt"* (Download unter: http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt) versandt werden. Die Meldeplattform ist auch über die Webadresse www.hirschkäfer-bw.de erreichbar. Und Meldungen können auch postalisch erfolgen über die Adresse LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe. Bei der fotografischen Pirsch auf den Hirschkäfer sollte es selbstverständlich sein, die Tiere nicht zu stören oder aufzuheben. Jegliches Sammeln ist verboten.

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltungsverband Voralb und die Gemeinde Heiningen, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen sowie die Gemeinde Eschenbach, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Voralb und der Gemeinde Heiningen:
Verbandsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Heiningen, Bürgermeister Norbert Aufrecht, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen, Telefon 07161 4034-0, Fax 07161 4034-39,
E-Mail gemeinde@heiningen-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen der Gemeinde Eschenbach:
Bürgermeister Thomas Schubert, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach, Telefon 07161 94040-0, Fax 07161 94040-20, E-Mail rathaus@gemeinde-eschenbach.de

Verantwortlich für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500

Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf:
Telefon 07163 1209-500, E-Mail uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aus den Parteien

CDU

Wochenendsprechstunde für Pflegekräfte: Möglichkeit zum Telefonat mit Hermann Färber MdB am Samstag, 30. Mai 2020
Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber bietet am 30. Mai 2020 von 09:00 bis 12:00 Uhr zum ersten Mal eine telefonische Wochenendsprechstunde für Pflegekräfte an. „Pflegekräfte in den Krankenhäusern, den Alten- und Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten leisten nicht erst seit Corona einen unermüdlichen und unersetzbaren Dienst. Der Bund hat in dieser Legislatur bereits verschiedene Gesetze für den Pflegebereich beschlossen. Mich interessieren die Meinungen der Pflegerinnen und Pfleger, die mit den Umsetzungen Tag für Tag arbeiten“, so Färber.

„Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um vorherige Anmeldung über mein Wahlkreisbüro“, informiert Färber. Anmelden könne man sich telefonisch unter 07162/3057057 oder per E-Mail an hermann.faerber@bundestag.de.

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenische Friedensgebete in der Michaelskirche werden wieder aufgenommen
Zu den Friedensgebeten wird wieder eingeladen. Die nächsten Termine sind am 10. Juni und 8. Juli 2020, jeweils um 19.00 Uhr in der Michaelskirche, bei schönem Wetter im Kirchhof.

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach-Heiningen

Evang. Pfarramt Eschenbach
Lotenbergstr. 8, Tel. 4740
Fax: 944819, E-Mail: Pfarramt.Eschenbach@elkw.de
Pfarrerin Dorothee Schieber, Tel. 0151-68809407
Öffnungszeiten im Pfarrbüro Eschenbach (vorläufig):
Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Evang. Pfarramt Heiningen (geschäftsführend)
Kirchstr. 29, Tel. 49026, Fax 41011, Pfarrer Reinhard Hauff
E-Mail: ev-pfarramt-heiningen@t-online.de
Homepage: www.ev-kirche-eschenbach-heiningen.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro Heiningen (vorläufig):
Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.
Bitte unterstützen Sie die Kollekte großzügig oder spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis.
www.renovabis.de/pfingstspende
oder
Renovabis e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC

Schweinefraß und Kalbsfilet – Virtueller Bibliolog (Fr., 29.05.)
Vom Verlieren und Wiederfinden
An diesem Abend wollen wir die bekannte Bibelstelle vom "wiedergefundenen" Sohn (Lukas 15,11–32) neu entdecken. Wir laden ein zum gemeinsamen Diskurs, zum Nachdenken, Entdecken und auch zum Genießen. Ob erfahren oder unerfahren mit der Bibel und dem Bibliolog – lassen Sie sich überraschen, was die Teilnehmer/-innen mit ihren unterschiedlichen Sichtweisen aus der Bibel zutage fördern!
Hinweis: Aufgrund der aktuellen Lage findet das Angebot digital über Zoom statt. Wie das klappt? Eigentlich gut, probieren Sie es einfach aus!
Termin: Freitag, 29. Mai 2020, 19:00 – 20:30 Uhr
Referentin: Annelene Konz, Bibliologin
Ort: Virtuell über Zoom – den Link und weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung unter **07161/9633620** bzw. **info@keb-goeppingen.de**

Weitere Informationen finden Sie gegebenenfalls unter den „ökumenischen Mitteilungen".

Mitteilungen aus Eschenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeindearbeit in Corona-Zeiten: Erfahrungsbericht/Sachstand

Der Vorsitzende informiert anhand einer Präsentation über die aktuelle Situation in der Gemeinde Eschenbach und in den öffentlichen Einrichtungen.
Von Seiten der Amtsleiter wird das Gremium über die aktuellen Geschehnisse informiert und wie die einzelnen Zweige der Verwaltung, des Bauhofs, der Kindergärten und der Schule tätig waren bzw. wie der Betrieb jetzt im Rahmen der rechtlichen Regelungen wahrgenommen wird.
Der Vorsitzende führt aus, dass die Eschenbacher Bürgerinnen und Bürger bisher sehr besonnen waren und mit den Ereignissen und Einschränkungen äußerst vernünftig umgegangen sind. Weiter bedankt er sich bei allen Verwaltungsmitarbeitern, die ohne Ausfall den Betrieb in allen Bereichen am Laufen gehalten haben.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers für die Gemeinden Heiningen und Eschenbach; Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gem. § 37 Abs. 1 GemO

Da die ursprünglich am 17. März 2020 geplante Gemeinderatssitzung auf Grund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden konnte, hat sich die Gemeindeverwaltung zur Einholung der erforderlichen Beschlussfassung im Wege des schriftlichen Verfahrens gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) entschlossen.
Kein Gemeinderatsmitglied hat dem Vorhaben in der gesetzten Frist widersprochen. Demnach ist der Beschluss im Wege des schriftlichen Verfahrens zustande gekommen.

Einstimmig wurde **beschlossen:**
Der Gemeinderat beschließt, die Verbandsverwaltung mit der Beschaffung des Friedhofsbaggers Boki Typ 2552 E zum Angebotspreis von 73.370,91 Euro zu beauftragen

Wasserversorgung Eschenbach:
Steuerbilanz 2018 und neuer Darlehensvertrag an die Gemeindewasserversorgung; Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gem. § 37 Abs. 1 GemO

Da die ursprünglich am 17. März 2020 geplante Gemeinderatssitzung auf Grund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden konnte, hat sich die Gemeindeverwaltung zur Einholung der erforderlichen Beschlussfassung im Wege des schriftlichen Verfahrens gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) entschlossen.
Kein Gemeinderatsmitglied hat dem Vorhaben in der gesetzten Frist widersprochen. Demnach ist der Beschluss im Wege des schriftlichen Verfahrens zustande gekommen.

Einstimmig wurde **beschlossen:**
1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eschenbach für das Jahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 1.424.446,17 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2018 in Höhe von 52.322,64 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und in der Jahresbilanz 2017 durch die Gemeinde ausgeglichen.
3. Der Aufnahme eines neuen Darlehens in Höhe von 400.000,00 € zum 01.01.2020 wird zugestimmt und die Verwaltung zum Abschluss des Darlehensvertrags ermächtigt.

Bauangelegenheit (Bauvoranfrage):
Flst. Nr. 168 (Teilfläche), Brunnengasse 10/1,
Errichtung eines Einfamilienhauses

Der befangene Gemeinderat Dr. Jürgen Stavenow rückt vom Sitzungstisch ab.
Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Südwestlich der Brunnengasse".
Im Rahmen der Bauvoranfrage sollen verschiedene Fragen geklärt werden, so u.a. ob die Fläche öffentlich erschlossen sei. Zur Frage der Einhaltung der Anzahl der Vollgeschosse (hier ist max. ein Vollgeschoss zulässig) wird vom Landratsamt Göppingen im Rahmen der Prüfung und Genehmigung ein planerischer und rechnerischer Nachweis gefordert.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses.

Freiwillige Feuerwehr:
Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs LF 10

Der Vorsitzende begrüßt den Feuerwehrkommandanten Achim Rieger und seinen Stellvertreter Julian Seidel zur heutigen Sitzung. Das 36 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 8 muss altershalber ersetzt werden. Das Fahrzeug ist verbraucht und weist Mängel (Probleme beim Starten und mit der Luftdruckbremse, Lackprobleme) auf und ist nicht mehr den heutigen Anforderungen gewachsen. Ersatzteile sind nur noch mit Schwierigkeiten zu erhalten. Im Feuerwehrbedarfsplan ist die Aussonderung dieses Fahrzeuges enthalten, empfohlen wird dort als Ergebnis der Bedarfsplanung die Beschaffung eines LF 10 mit dreiteiliger Schiebleiter und einem im Volumen an das Fahrzeuggewicht angepassten Löschwasserbehälter und Allradantrieb.
Das Fahrzeug kann eine Besatzung von neun Einsatzkräften aufnehmen und führt 2.000 Liter Löschwasser mit. Das Fahrzeug verfügt zudem über eine feuerwehrtechnische Beladung, die für die Brandbekämpfung und für einfache technische Hilfeleistungen im Unwettereinsatz Verwendung findet. Im Mannschaftsraum werden Atemschutzgeräte untergebracht, so dass sich die Mannschaft bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort ausrüsten kann.
Die Ausschreibung des Fahrzeugs wurde europaweit durchgeführt, aufgeteilt in vier Lose:

Los 1 Fahrgestell, Los 2 Aufbau, Los 3 Beladung, Los 4 Funktechnik.
Die Ausschreibung wurde vorbereitet und begleitet von Martin Reicherter, Abteilungsleiter Technik im Rang eines Brandoberamtsrats bei der Berufsfeuerwehr Reutlingen (Erstellung Leistungsverzeichnis, Unterstützung bei den formalen Anforderungen und bei der Auswertung der eingegangenen Angebote).
Acht Interessenten haben die Ausschreibung abgerufen, je nach Los sind zwischen einem und drei Angebote eingegangen.
Der Feuerwehrkommandant führt aus, welche Punkte die Freiwillige Feuerwehr Eschenbach zu dem Entschluss gebracht haben, dem Gemeinderat die Beschaffung des zweitgünstigsten Aufbaus vorzuschlagen. In der Bewertungsmatrix wurde der Preis nur zu 35 Prozent in die Bewertung miteinbezogen. Augenmerk wurde vielmehr auf Verarbeitung, Qualität, Handling und schließlich auch auf das Gewicht Wert gelegt. Hier hat der vorgeschlagene Aufbau des Fahrzeugs mehr überzeugt bzw. bietet mehr Reserven.
Aus der Mitte des Gremiums wird die Auffassung des Kommandanten bestätigt, dass es nicht nachhaltig ist, ein Fahrzeug zu beschaffen, das von vornherein durch die geforderte DIN-Beladung bereits seine Belastungsgrenze erreicht.
Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeinde bei den Feuerwehrkameraden, die dieses Projekt – auch unter den aktuell schwierigen Umständen – angepackt und durchgeführt haben.

Einstimmig wird **beschlossen:**
1. Das Löschgruppenfahrzeug LF 8 wird durch ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 ersetzt.
2. Den Auftrag zur Lieferung des Fahrgestells (Los 1) erhält die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Kirchentellinsfurt, aufgrund ihres Angebots vom 28.02.2020 zum Preis von 101.453,45 Euro inkl. MwSt.
3. Den Auftrag zur Lieferung des Aufbaus (Los 2) erhält die Firma Josef Lentner GmbH, Hohenlinden, aufgrund ihres Angebots vom 17.03.2020 zum Preis von 213.399,13 Euro inkl. MwSt.
4. Den Auftrag zur Lieferung der Beladung (Los 3) erhält die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fellbach, aufgrund ihres Angebots vom 12.03.2020 zum Preis von 74.101,24 Euro inkl. MwSt.
5. Den Auftrag zur Lieferung der Funktechnik (Los 4) erhält die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, Fellbach, aufgrund ihres Angebots vom 12.03.2020 zu einem Preis von 5.533,50 Euro inkl. MwSt.
6. Mittel in Höhe von 380.000 Euro sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 bereitgestellt. Der übersteigende Betrag in Höhe von rund 20.000 Euro ist über einen Nachtragsplan zu finanzieren.

Einziehung des Ortsweges Nr. 6 zwischen Schlater Straße und Amselweg

Beim Ortsweg Nr. 6 handelt es sich eher um eine Art Trampelpfad als um einen richtigen Weg, der zudem auf privatem Grund verläuft.
Im Jahre 1995 hatte sich der Gemeinderat bereits mit der Schließung des Wegs befasst und tendierte damals schon zur Schließung. Allerdings wurde das Verfahren damals nicht mehr weitergeführt.
Nach Meinung des Gemeinderats gibt es keinen Grund mehr, diesen Weg auf privatem Grund in öffentlicher Nutzung zu belassen. Die frühere Notwendigkeit des Weges als kurze Verbindung vom Ort in den Außenbereich zur Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen ist nicht mehr gegeben. Heute gibt es alternative Möglichkeiten den Ort zu verlassen. Nach Abwägung des privaten und des öffentlichen Interesses gegeneinander wird vorgeschlagen, den Ortsweg 6 zu schließen und die Einziehung durchzuführen.
Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat beschließt die Einziehung des Ortsweges Nr. 6 zwischen der Schlater Straße und dem Amselweg.

Beitritt des Landkreises Göppingen zum Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS): Konsequenzen und Änderung der ÖPNV-Tarife ab 01.01.2021

Der Vorsitzende informiert das Gremium anhand einer Präsentation kurz über den Sachverhalt. Insgesamt ist festzustellen, dass die Tarifstruktur deutlich günstiger und einfacher wird, insbesondere auch für Fahrten im ÖPNV über den Landkreis hinaus.
Der Vorsitzende führt weiter aus, dass er sich für das Angebot des sogenannten Stadttarifs einsetzen wird, wenn es möglich ist, ein gemeinsames Tarifgebiet Eschenbach und Heiningen zu vereinbaren. Nach den bisherigen Kenntnissen sind die Aussichten hierfür allerdings schlecht.

Einstimmig wird **beschlossen:**
1. Das Gremium nimmt das Auslaufen der innerörtlichen 1-Euro-Ticket-Regelung angesichts der anstehenden VVS-Vollintegration zum 1. Januar 2021 zur Kenntnis.
2. Mit der Vollintegration
   - kostet eine Ein-Zonen-Fahrt (z.B. von Eschenbach nach Göppingen) nur noch 2,60 €
   - wird ein 5-Euro-TagesTicket eingeführt, welches zu beliebig vielen Fahrten berechtigt
   - ein sog. Kurzstrecken-Ticket für 1,50 € eingeführt – dieses berechtigt zu Einzelfahrten für bis zu 3 Haltestellen (auch außerhalb der Ortsgrenzen).
3. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde einen sog. Stadttarifs zu buchen. Dieser beinhaltet
   - ein TagesTicket für 1 Person zum Preis von 3 €
   - ein GruppenTagesTicket zum Preis von 6 € für bis zu 5 Personen.

   Dafür gelten folgende Rahmenbedingungen:
   - der Zuschuss der Gemeinde beträgt voraussichtlich: 1,71 € pro Einzel- und 2,74 € pro Gruppentagesticket
   - die Tickets berechtigen zu beliebig vielen Fahrten innerhalb des Stadtgebiets (d.h. nur innerhalb der eigenen Ortsgrenzen)
   - der Antrag auf ein Stadtticket ist bis 30. Juni 2020 zu stellen.
4. Die Gemeindeverwaltung hält die Einführung des zuschusspflichtigen Stadttickets allenfalls für sinnvoll, wenn der Geltungsbereich auf die Gemeinde Heiningen ausgedehnt würde. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, dies zu klären und (nur) unter dieser Prämisse einen Antrag auf Beteiligung am Stadtticket beim VVS zu stellen.

Sanierung/Verbesserung des Bolzplatzes in der Lindenstraße

Die Kosten für die Herstellung eines Kunstrasenbelags für ein 12 m x 26 m großes Spielfeld liegen bei ca. 22.000 Euro. Die Tiefbauarbeiten würden dabei mit der Unterstützung der Firma Heim aus dem Gewerbepark zum Selbstkostenpreis durchgeführt werden, hinzu kämen noch zwei neue Tore für rund 2.500 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich dann schätzungsweise auf etwa 30.000 Euro.
Franz Strauß vom Verbandsbauamt erläutert, dass an den Längsseiten jeweils ein Ein-Meter-Streifen und an den Stirnseiten des Platzes jeweils ein Zwei-Meter-Streifen befestigt herzustellen ist. Demzufolge läge – bei Außenmaßen von 26 Metern x 13 Metern – dann die reine Spielfläche bei 22 Metern auf 11 Meter.
Zur Frage des Bauausschusses zur Mikroplastik-Thematik führt Franz Strauß vom Verbandsbauamt aus, dass von den Fachleuten der Verzicht auf Kunststoffgranulat befürwortet wird. Aktuell geht der Trend deshalb häufig zu reinen Sandverfüllungen.
Weiter wurde aus der Mitte des Gremiums vorgeschlagen, dass das Befahren des Platzes mit Fahrrädern so weit wie möglich verhindert werden soll – damit kann der Schmutzeintrag minimiert werden. Dies soll nach Aussage von Franz Strauß mit dem anfallenden Aushub und einem Geländer verhindert werden.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des Bolzplatzes in der Lindenstraße. Er wird in einen Kunstrasenplatz mit Sandverfüllung umgewandelt. Die Verwaltung wird beauftragt alles dafür Notwendige zu veranlassen.

Technotherm-Halle: Schmutzeintrag vom Zwischen-den-Bächen-Weg in den westlichen Parkplatzbereich

Der Vorsitzende zeigt anhand von Bildern die Situation. Er informiert, dass diese Maßnahme im Zusammenhang mit der Verbandshalle auch Sache des Gemeindeverwaltungsverbands ist. Franz Strauß vom Verbandsbauamt zeigt anhand eines Plans den Bereich, der nach Meinung des Bauausschusses mit einer Asphaltschicht überzogen werden soll. Aus der Mitte des Gremiums wird die Maßnahme in Frage gestellt. Problem sei in diesem Bereich das Oberflächenwasser,

das von den anliegenden Feldern auf den Weg läuft und diesen aufweicht. Würde hier Abhilfe geschaffen, dann wäre auch der Schmutzeintrag auf die anschließende Parkplatzfläche geringer. Nach kurzer Diskussion kommt man überein, dass die Verbesserung des Feldwegs zunächst durch eine Optimierung des Wasserablaufs angegangen werden soll. Wenn die Situation dann immer noch unbefriedigend wäre, könne die Asphaltierung immer noch vorgenommen werden.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Grundsätzliche Überlegungen zur Umsetzung eines Bewegungs- und Fitnessparcours

Der Vorsitzende informiert das Gremium über den Sachverhalt. Anhand verschiedener Folien werden Beispiele gezeigt, wie so ein Parcours aussehen kann. Nach Meinung des Vorsitzenden wäre dies eine Bereicherung für die Gemeinde im Umfeld der Technotherm-Halle – u. U. auch in Verbindung mit dem Sportplatzgelände. Er führt am Beispiel der Gemeinde Wangen aus, dass hier ein solcher Parcours aufgebaut wird – unter Federführung des dortigen Sportvereins. Auch in Großbettlingen ist ein Generationen übergreifender Bewegungsparcours entstanden, den der Gemeinderat ja noch besichtigen wird.
Seine Vorstellung ist, dass die Gemeinde dies in Eschenbach in Kooperation mit dem Sportverein oder zum Beispiel der örtlichen Physiopraxis schaffen könnte.
Aus der Mitte des Gremiums wird vorgeschlagen, die Entwicklung in Wangen zu beobachten. Es wird befürchtet, dass einer solchen Anlage das gleiche Schicksal wie den Trimmdich-Pfaden der 1980er Jahre drohen könnte.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Planung und Gestaltung des Unwörterpfads: Ausstattungsvorlage, Kosten

Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass der gut zwei Kilometer lange Sagenweg um Eschenbach gut angenommen wird. Anhand eines Plans stellt er den Verlauf des Krautmichelwegs rund um Eschenbach vor, der sich für die Ausstattung mit diversen Tafeln und Spielgeräten zum Thema „Unwörter des Jahres“ anbieten würde.
Auf Empfehlung wurde ein Büro aus dem Schwarzwald mit dem Entwurf und der Entwicklung eines Konzepts für den neuen Infopfad auf dem vorhandenen Rundwanderweg beauftragt. Im Entwurf sind 30 Tafeln und ca. fünf bis acht Geräte zum Spielen oder Lernen eingeplant. Die Kosten für die Einrichtung betragen rund 80.000 Euro. Für diese Investition könnte ein Zuschuss der Region Stuttgart aus dem Förderprogramm Landschaftspark erlangt werden, der sich auf 50 % belaufen könnte. Bürgermeister Thomas Schubert ist sicher, dass diese Wandermöglichkeit als Alleinstellungsmerkmal die Gemeinde Eschenbach attraktiver machen wird und sowohl Ausflügler, Familien als auch Schulklassen ansprechen würde. Nutznießer dieses Informationspfads würde sicherlich auch die örtliche Gastronomie sein.
Der Vorsitzende kündigt an, dass derzeit noch letzte Ausarbeitungen erfolgen und das Projekt des Unwörterpfads vor der Sommerpause dem Gemeinderat ausführlich vorgestellt wird.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Gedanken zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Zufahrt zum Nettomarkt

Der Vorsitzende stellt anhand eines Plans die Überlegung vor, einen zweiten Kreisverkehr auf Höhe der Zufahrt zum Lebensmittelmarkt und zur Halle zu bauen. Es handelt sich nur um einen reinen Gedanken, der zur Verbesserung der Verkehrssituation beitragen könnte. Mit diesem Kreisverkehr könnte eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeiten auf der Kreisstraße erreicht werden und es könnte eine verkürzte fußläufige Anbindung aus Richtung Theodor-Engel-Straße mit Hilfe eines Fußgängerüberwegs oder einer Querungshilfe hin zum Markt und der Halle erreicht werden.
Auf Nachfrage führt der Vorsitzende aus, dass die Kosten von Seiten der Gemeinde zu tragen sind – inklusive Ablösungszahlung gegenüber dem Landkreis als Straßenbaulastträger für die künftige Unterhaltung der Verkehrseinrichtung. Im Gegenzug sei jedoch davon auszugehen, dass es für eine solche Maßnahme auch Zuschüsse aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz geben könnte.
Finanzierbar wäre ein solches Projekt nicht zuletzt über eine Erschließung des Gebiets „Brühle“ nördlich der Kreisstraße. Allerdings stellen die Umweltschutzbelange in diesem Bereich eine besondere Herausforderung dar.
In der Diskussion wird deutlich, dass diese verkehrliche Verbesserung wünschenswert wäre – das Projekt aber mit der Notwendigkeit eines vierten Arms des Kreisverkehrs ins Gebiet „Brühle“ steht oder fällt.
Das Gremium nimmt die vorgestellten Überlegungen zur Kenntnis.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Voralbhalle: Sanierung, Zuschusssituation
Verbandskämmerer Lothar Stuiber informiert das Gremium, dass eine Zuschusssumme für die geplante Sanierung der Voralbhalle in Höhe von 420.000 Euro im Raum steht.
Weiter gilt noch abzuwarten, wie hoch die Mittel aus dem Ausgleichsstock sein werden. Durch die unterschiedlichen Haushaltslagen der beiden Verbandsgemeinden bleibt es spannend – beantragt wurden insgesamt 600.000 Euro.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Straßenzustandserfassung vialytics
Der Vorsitzende informiert das Gremium über das Angebot der automatischen Straßenzustandserfassung. Anhand eines kurzen Filmausschnitts werden die aktuellen Ergebnisse der Befahrung vom Vortag in Eschenbach gezeigt.
Das Vorhaben wird mit 50 Prozent bezuschusst und die Gemeindekosten liegen bei weniger als 2.000 Euro für einen Zeitraum von drei Jahren.
Die Verwaltung kann mit den dadurch generierten Daten eine neutrale, auf festen Kriterien basierte Bewertung der Straßenoberflächen durchführen und auswerten.

Von diesem Tagesordnungspunkt wird Kenntnis genommen.

Entschärfung der Kuppe auf der Gemeindeverbindungsstraße Eschenbach-Schlat (ehemals K 1426)
Ziel des Antrags der Freien Wählervereinigung ist die bauliche Entschärfung der Kuppe auf der ehemaligen Gemeindeverbindungsstraße zwischen Eschenbach und Schlat. Hier ereignete sich vor einigen Tagen ein schwerer Verkehrsunfall.
Der Vorsitzende führt weiter aus, dass auf dieser Strecke Sanierungsmaßnahmen im Fahrbahnbelag geplant sind. Der Bereich der Kuppe liegt aber nicht in dem Bereich der zu sanierenden Oberflächen und muss daher extra betrachtet werden. Ergänzend führt er aus, dass die Entscheidung für eine solche Maßnahme der Gemeindeverwaltungsverband Voralb als zuständiger Straßenbaulastträger treffen muss. Weiter informiert der Vorsitzende, dass in der polizeilichen Unfallstatistik nur vier Unfälle auf dieser Strecke in den letzten zehn Jahren dokumentiert sind – inklusive dem letzten Unfall. Ein Unfall ereignete sich in der Kurve im Waldstück, die anderen Unfälle ereigneten sich auf Schlater Markung. Demnach könne von keiner Unfallhäufung im Kuppenbereich ausgegangen werden.
Franz Strauß vom Verbandsbauamt informiert, dass die Ausschreibung durch das Verbandsbauamt für den Gemeindeverwaltungsverband Voralb und die Gemeinde Schlat durchgeführt wurde und am heutigen Tag die Submission stattgefunden hat. Der Anteil des Gemeindeverwaltungsverbands beträgt etwa 56.000 Euro.
Auf Nachfrage führt Franz Strauß aus, dass die Durchführung der Maßnahme nach der Heuernte – also im Zeitraum Juni/Juli stattfinden soll. Ergänzend führt er aus, dass für einen Eingriff in den Straßenkörper mit weiteren Kosten für Vermessung und Ingenieursleistung zu rechnen ist.

Es folgt eine Diskussion in der deutlich wird, dass im Gremium teils konträre Meinungen herrschen. Die Meinungen liegen zwischen einer Anordnung einer einfachen Geschwindigkeitsreduzierung, der Frage nach einer Vollsperrung der Straße für den regulären Verkehr und der beantragten baulichen Veränderung der Straße in diesem Bereich. Insgesamt ist man sich aber einig, dass es eine gefährliche Stelle ist und dass es das Ziel sein muss, diesen Gefahrenbereich zu entschärfen.
Da niemand im Gremium sich dem Vorwurf des Nichtstuns aussetzen will, schlägt der Vorsitzende vor, dass man mit dem Straßenverkehrsamt, der Baufirma und einem Bauingenieur die Örtlichkeit begehen und die in Frage kommenden Möglichkeiten erörtern wird. Der Aufwand für diese Untersuchung sollte die Sache wert sein.

Er stellt daher folgenden Antrag:
Die Gemeinde Eschenbach veranlasst die Bestandsvermessung des dortigen Straßenbereichs. Es wird ein Ingenieurbüro mit der Prüfung möglicher Verbesserungsmaßnahmen beauftragt. Weiter wird das Straßenverkehrsamt um einen Vorort-Termin zur Begutachtung und Aussprache einer Empfehlung gebeten.

Die Gemeinde Heiningen wird über den heutigen Beschluss informiert. Nach Zusammenfassung aller notwendigen Fakten wird die Verwaltung diesen Antrag schnellstmöglich auf die Tagesordnung des Gemeinderats nehmen.

Das Gremium **stimmt** dem Beschlussvorschlag des Vorsitzenden **einstimmig zu**.

Sonstige Gemeindeinformationen

Laufende Sirenenprobe durch die Leitzentrale

Die Einwohnerschaft wird darauf hingewiesen, dass die Leitzentrale der Feuerwehr Göppingen jeweils am **ersten Dienstag eines Monats** die Sirenen auf dem Rathaus und dem Feuerwehrgerätehaus auslöst.

Die **nächste Sirenenprobe** findet **am 2. Juni 2020 um 15:30 Uhr** statt.

Fundamt

Abgegeben wurden:
– ein Paar Handwerker-Handschuhe und Handwerker-Werkzeugset für Kinder

Nähere Informationen unter Telefon 07161 94040-15 (Rathaus Eschenbach).

Neue Broschüren, Flyer und Co. im Inforegal

- **Postkarte:**
  Ideenwettbewerb „Gemeinsam: Schaffen“ - Ab 18.05.2020 können sich zivilgesellschaftliche Initiativen und Unternehmen bewerben, die sich für das soziale Miteinander und gesellschaftliche Werte im ländlichen Raum einsetzen. Weitere Infos unter: www.gemeinsamschaffen.de

Mitteilungen aus Heiningen

Sonstige Gemeindeinformationen

Freiw. Feuerwehr Heiningen — Gemeinde Heiningen

NACHRUF

Wir trauern um unser Feuerwehrehrenmitglied

Georg Geiger

in über 70-jähriger Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Heiningen, Mitglied der Altersabteilung. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold wurde ihm 1986 verliehen. Er war stets ein Vorbild für seine Kameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Heiningen und die Gemeinde Heiningen sind dankbar für seinen Einsatz und behalten ihn in kameradschaftlicher Erinnerung.

Björn Class	Norbert Aufrecht
Feuerwehrkommandant	Bürgermeister

Maske tragen im direkten Kontakt miteinander

Der Heininger Star trägt Schutzmaske Foto: Gemeinde Heiningen

Die jüngsten Vorfälle der letzten Woche, bei denen sich viele Menschen in Deutschland bei einem Gottesdienst und im Verlauf einer privaten Feier in einer Gaststätte mit dem Corona-Virus angesteckt haben, zeigen, dass wir uns immer noch auf dünnem Eis bewegen, was die Ansteckungsgefahr und damit die Gesundheit von uns allen anbetrifft.

Wenn wir uns sehr diszipliniert verhalten und die Hygieneregeln sowie die Abstandregeln konsequent einhalten, können wir mit weiteren Lockerungen im Rahmen der Verordnungen des Landes rechnen, aber eben nur dann. Deshalb, machen Sie es wie der Heininger Star, halten Sie Abstand und wenn Sie sich näher kommen müssen, dann tragen Sie eine Maske zum eigenen Schutz und zum Schutz von uns allen - Danke!
Ihr Bürgermeister Norbert Aufrecht

Jubilare

Jubilarbesuche entfallen
Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller Beteiligten finden ab sofort keine Alters- und Ehejubilarbesuche des Rathauses und von Herrn Bürgermeister Aufrecht mehr statt.

Wir bitten die Jubilare, die in diesen Zeitraum fallen, um Verständnis und wünschen allen trotz der momentanen Situation einen schönen Ehrentag und gute Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Diamantene Hochzeit
Am 28. Mai blickt das Ehepaar Kreszenz und Jakob Kitzinger auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück.

Dem Jubelpaar wünschen wir noch viele gemeinsame Ehejahre bei guter Gesundheit.

Den Jubilaren und auch all denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen oder aufgrund des Bundesmeldegesetztes nicht genannt werden dürfen, wünschen wir viel Glück und Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Schriftenstand Heiningen

Infomaterial:
- Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf
- Gemeinsam.Schaffen (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW)

Wochenmarkt

Das Ende der Bauarbeiten:
JETZT AM NEUEN STANDORT
am neuen Rathausplatz vor dem Bürgerbüro

Frisches vom Markt!

Geschmacksvielfalt auf dem Heininger Wochenmarkt

Wann? In der Regel **freitags von 14 bis 18 Uhr**
Vorverlegungen aufgrund von Feiertagen werden im Voralb-Blättle angekündigt.
Wo? Auf dem Rathausplatz
Parken? Direkt am Rathaus (unterer Parkplatz) und in der Hofstraße

Diese Anbieter sind regelmäßig mit dabei und freuen sich auf Ihren Besuch:

Bidlingmaier - Produkte aus biologischer Erzeugung:
Obst, Gemüse und Salate,
Bioland Freiland Eier

Südländische Spezialitäten A. Celik:
Oliven, Antipasti, griechischer Thymianhonig, Olivenöl

Allgäuer Käsealm:
Allgäuer Käsespezialitäten,
Gunzesrieder Butter-/Raclettekäse
(Vorbestellung möglich)

Metzgerei Hauber:
umfangreiches Angebot an Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Bereichert wird das reichhaltige und leckere Angebot durch wechselnde Marktstände von Schulen, Kindergärten, Vereinen und weiteren Anbietern.
Die jeweilige Ankündigung finden Sie unter der Rubrik „Wochenmarkt“ im Voralb-Blättle.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei – es lohnt sich!

Die Besucher des Wochenmarktes werden gebeten, nicht auf den Kundenparkplätzen des Getränkemarkts Heidle und der Kreissparkasse zu parken.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

Senioren-Info

Seniorenberatung Heiningen

Sprechzeiten und Zuständigkeit
Aus aktuellem Anlass wird das Büro im Haus in der Breite bis auf weiteres nicht geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pflegestützpunkt des Landkreises:
Pflegestützpunkt Göppingen, Landratsamt Göppingen
Eberhardstr. 20, 73033 Göppingen
Telefon: 07161/202-4023 und 202-4024

In allen anderen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Rathaus:
Bei Fragen zum Seniorenbeirat, Jahresprogramm, Begleitdienst etc. an Frau Walter, Zimmer 35, Telefon 07161/4034-35.
Die Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates Göppingen, die die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung enthält, sowie die weiße Vorsorgemappe können ebenfalls bei ihr oder bei Frau Dudium, Telefon 07161/4034-27, erworben werden.
In finanziellen Angelegenheiten wie Rente, Wohngeld und Grundsicherung im Alter berät Sie weiterhin im Rathaus Frau Gera, Bürgerbüro, Telefon 07161/4034-26.
Anfragen und Bewerbungen für das Betreute Wohnen im Haus in der Breite richten Sie bitte ebenfalls an Frau Walter, Zimmer 35, Telefon 07161/4034-35.

Schulnachrichten

Ernst-Weichel-Schule Heiningen

Schulanmeldung
Liebe Eltern!
Sie haben die zur Schulanmeldung Ihres Kindes erforderlichen Unterlagen ausgefüllt und wieder an uns zurückgegeben. Herzlichen Dank dafür, dass das so gut geklappt hat.
Jetzt gibt es einen Termin, an dem Sie auf Grundlage der uns bereits vorliegenden Formulare Ihr Kind persönlich bei uns anmelden sollen.
Dieser ist am

Mittwoch, 17. Juni 2020 von 15.00 – 17.00 Uhr

in der Aula der Schule.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichem Anschreiben oder unserer Homepage.
Monika Frey
Rektorin

Gemeindebücherei

BÜCHEREI HEININGEN

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Abholservice:
Falls Sie weiterhin kontaktlos ausleihen möchten, können Sie Ihre gewünschten Medien über E-Mail oder telefonisch bei uns bestellen. Abholen können Sie Ihre Bestellung nach Vereinbarung.

Kontakt / Aktuelle Informationen
Tel.: 07161/920 774, E-Mail: info@buecherei-heiningen.de, buechereiheiningen.wordpress.com

Neu in der Gemeindebücherei:
Folgende Romane und Sachbücher sind neu in der Gemeindebücherei eingetroffen und stehen zur Ausleihe für Sie bereit. Ausgeliehene Medien merken wir gerne kostenfrei für Sie vor:

Bergmann, Renate:
Dann bleiben wir eben zu Hause: Mit der Online-Omi durch die Krise
Keiner darf aus dem Haus in Corona-Zeiten. Gut, dass die Online-Oma sich mit dem Internet so gut auskennt. Und weil sie damals nach dem Krieg schon erfinderisch sein musste, hat sie eine Menge Tipps auf Lager

Bonnet, Sophie:
Provenzalischer Stolz: Ein Fall für Pierre Durand
Um ungestört über seine berufliche Zukunft nachdenken zu können, schippert Pierre Durands in einem Hausboot über die Rhône. Unterdessen verbreitet ein Tod verheißender Kettenbrief Angst und Schrecken in der Camargue. Wird Durant den nächsten Mord verhindern können?

Criado-Perez, Caroline:
Unsichtbare Frauen: Wie eine von Männern gemachte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert
Unsere Welt ist von Männern für Männer gemacht und tendiert dazu, die Hälfte der Bevölkerung zu ignorieren. Caroline Criado-Perez erklärt, wie dieses System funktioniert. Sie legt die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Erhebung wissenschaftlicher Daten offen. Die so entstandene Wissenslücke liegt der kontinuierlichen und systematischen Diskriminierung von Frauen zugrunde und erzeugt eine unsichtbare Verzerrung, die sich stark auf das Leben von Frauen auswirkt. Kraftvoll und provokant plädiert Criado-Perez für einen Wandel dieses Systems und lässt uns die Welt mit neuen Augen sehen.

Heldt, Dora:
Mathilda oder Irgendwer stirbt immer: Roman
Im nordfriesischen Dettebüll wird um wertlose Wiesen plötzlich heftig geschachert. Was ist da im Busch? Die patente Mathilda erfährt durch die Freundin ihres Sohnes Max, dass eine Umwidmung in Bauland bevorsteht. Da lässt der unerwartete Tod von Mathildas Mutter Ilse die Gerüchteküche aufblühen ...

Hudak, Renate:
Das große GU Buch Selbstversorgung
Ratgeber zum nachhaltigen und biologischen Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern.

Knives Out (DVD):
Mord ist Familiensache
Der Krimiautor und Familienpatriarch Harlan Thrombey wird ausgerechnet an seinem 85. Geburtstag ermordet. Niemand möchte es gewesen sein oder etwas gesehen haben und auch gegenüber Kommissar Benoit Blanc zeigt sich die Verwandtschaft und das Hauspersonal alles andere als kooperativ ...

Staub, Ulrike:
Mit dem Wohnmobil nach Marokko
Reiseführer für Wohnmobil-Reisende mit einer Vielzahl von Reiseinfos, Routenvorschlägen, Wanderungen und Beschreibungen von Wohmobil- und Campingstellplätzen.

Terrio, Chris:
Der Aufstieg Skywalkers (DVD)
Die Widerstandsbewegung wird erneut von der Ersten Ordnung bedroht und alle Hoffnung liegt auf Rey, die sich zur Jedi-Ritterin ausbilden lässt.

Wadas, René:
Der Pflanzenarzt: Ein gesunder Garten ohne Chemie
Was tun, wenn der Mehltau die geliebte Rose verkümmern lässt und Spinnmilben den Fleißigen Lieschen zu Leibe rücken? Pflanzenarzt und Bestsellerautor René Wadas schwört auf rein biologische Bekämpfungsmittel. Und so manches Mal kann man sich vermeintliche Schädlinge auch zunutzen machen: An der richtigen Stelle und im richtigen Maß können sie durchaus Gutes bewirken. In seinem neuen Buch vermittelt der Pflanzenarzt all sein Wissen rund um Schädling, Ungeziefer und Co. – wie immer ganz natürlich.

Wohlleben, Peter:
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur: Erstaunliche Erkenntnisse über die 7 Sinne des Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben.
Erneut öffnet uns Peter Wohlleben anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen die Augen für die erstaunlichen Phänomene der Natur - und zeigt, wie nah und auf vielerlei Art eng verwoben wir Menschen mit der Natur sind.

Sie finden unsere Mitteilungen und Infos auch im Internet unter **http://wwwopac.rz-kiru.de/heiningen**. Hier können Sie auch Ihre entliehenen Medien bequem von zuhause aus verlängern oder Vorbestellungen vornehmen.

Rund um die Uhr geöffnet ist unsere Online-Bibliothek 24*7 im Internet unter **www.onleihe.de/247online-bibliothek**

gibt, einer dieser Nachrücker zu sein. Deshalb wurden schon im Vorfeld einige Videokonferenzen anberaumt, um die nötigen Fragen zu besprechen und zu entscheiden. Und die Entscheidung fiel relativ schnell. Der TSV Heiningen ist bereit, in der 3. Liga als Nachrücker anzutreten.
Nach bangem Warten und unzähligen eigenen Berechnungen des Quotienten zu den anderen in Frage kommenden Teams fiel dann am 19. Mai die Entscheidung des DHB. Der TSV Heiningen ist Aufsteiger in die 3. Liga - als letzter von drei möglichen Nachrückern.
Das ist drei Jahre nach dem Aufstieg in die BWOL der größte sportliche Erfolg einer Frauenhandballmannschaft des TSV Heiningen. Und er ist auch sportlich verdient. Vier Niederlagen in zwanzig Spielen, drei davon mit einem Tor Differenz und den Gewinn des direkten Vergleichs gegen die beiden Aufsteiger FA Göppingen II und St. Leon-Reilingen. Damit nicht genug, denn das Team erreichte auch das Final-Four des HVW-Pokals mit berechtigten Hoffnungen, diesen Wettbewerb für sich zu entscheiden. Vereinfacht gesagt: Unverdient ist dieser Aufstieg bei weitem nicht.
Jetzt gilt es, sich ab sofort für die neue Saison vorzubereiten. In Corona-Zeiten kein leichtes Unterfangen. Aber der TSV Heiningen wäre nicht der TSV Heiningen, wenn es keinen Plan dafür geben würde. So wird nun unter strikter Einhaltung der Pandemie-Vorschriften ein neues Kapitel in der Geschichte des Frauenhandballs beim TSV Heiningen aufgeschlagen.

Aus den Parteien

Freie Bürgerliste/CDU

Liste wieder komplett –
Manfred Schurr rückt in Heininger Gemeinderat nach
Seit der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag, 25. Mai 2020, sind die Gemeinderäte der Freien Bürgerliste/CDU im Heininger Rat wieder komplett mit sechs Mandaten vertreten. Manfred Schurr rückte für den im Februar verstorbenen Michael Frei in das Gremium nach. Coronabedingt hatte diese Entscheidung des Gemeinderats erst jetzt stattfinden können.

Manfred Schurr
Foto: Markus Nischwitz

„Wir freuen uns sehr über das Nachrücken von Manfred Schurr und wünschen ihm für seine künftige Tätigkeit als Gemeinderat alles erdenklich Gute. Mit Manfred Schurr haben wir einen engagierten und interessierten Kopf im Gemeinderat hinzugewonnen. Seinen freien Montag wird er künftig bei den Gemeinderatssitzungen verbringen dürfen!“, betonen seine Listenkollegen. Schurr, der bei der Kommunalwahl 2014 erstmalig für die Freie Bürgerliste und 2019 für die gemeinsame Liste Freie Bürgerliste/CDU kandidiert hatte, erzielte beide Male gute Ergebnisse, die ihn nun als Nachrücker in das Gremium trugen.
Manfred Schurr wird für die Freie Bürgerliste/CDU reguläres Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes und stellvertretendes Mitglied im technischen Ausschuss sowie im Ausschuss zur Vergabe von Wohnungen im Haus in der Breite. Manfred Schurr ist als Hausmeister der Voralbhalle und als Gastronom und Betreiber des „Voralbbistros“ bekannt. Der 51-jährige Schurr ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Als Mitorganisator des Oldtimertreffens am Pfingstsonntag ist er bei den Heininger Oldtimerfreunden engagiert. Wenn es seine freie Zeit zulässt, dann ist der leidenschaftliche Wohnmobilist mit seinem Camper in Deutschland und Europa unterwegs.
„Ich freue mich sehr auf die künftigen Aufgaben im Gemeinderat und ganz besonders darüber, die Zukunft von Heiningen mitgestalten zu können“, so Schurr. Ein wichtiges Thema ist für ihn der Tourismus, welcher in Heiningen vielleicht nicht so im Vordergrund steht wie in anderen Gemeinden, der aber seiner Ansicht nach viel Potenzial hat.
Informationen über die Arbeit der Liste erhalten Sie auf **www.wirfuerheiningen.de**, Kontakt: wirfuerheiningen@gmx.de

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Die Blutsauger sind unterwegs

So schützen Sie sich vor Zecken

Zecken sind fiese Krankheitsüberträger. Längst ist nicht mehr nur der Südwesten ein Zeckenschwerpunkt. Die Spinnentiere breiten sich kontinuierlich aus.
Mit diesen Tipps schützen Sie sich vor Zecken:
1. Tragen Sie lange, helle Kleidung.
2. Ziehen Sie die Socken über die Hosenbeine.
3. Benutzen Sie Repellentien.
4. Suchen Sie Ihren Körper nach jedem Spaziergang ab.
5. Meiden Sie hohes Gras am Wegesrand.
6. Lassen Sie sich gegen FSME impfen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Lecker und gesund

Frische Erdbeeren

Jetzt ist Erdbeerzeit und die gute Botschaft ist: Einfach nur zulangen! Bei so wenigen Kalorien muss sich niemand zurückhalten.
Erdbeeren bringen Vitamin C, Folsäure und Eisen mit, aber auch Kalzium, das die Knochen schützt. Kalium und Magnesium sind gut für das Herz und außerdem pflanzliche Salicylsäure, von der besonders Menschen mit Gicht oder Rheuma profitieren. Super kombiniert sind Erdbeeren mit Milchprodukten - die allerdings ganz unterschiedliche Mengen an Energie mitbringen.

Hier die handelsüblichen Mengen mit Kalorienangaben:
200 g Sahne = ca. 600 kcal
250 g Magerquark = ca. 140 kcal
500 g Joghurt 3,8 % = ca. 380 kcal
Ganz prima schmecken natürlich auch Kombinationen: Magerquark mit Mineralwasser aufschlagen und dann mit der geschlagenen Sahne mischen. Abschmecken lässt sich diese Mischung mit Vanillezucker und/oder Zitronen- oder Orangenabrieb.

Rezept für ein schnelles Erdbeerkompott: Für 4 Portionen
Zutaten:
- 500 g Erdbeeren
- 30 g Zucker
- 2 EL Orangensaft (alternativ: 1 EL Zitronensaft)

Zubereitung:
1. Die Erdbeeren reinigen, abtropfen und den Stiel entfernen. Die Erdbeeren in Viertel schneiden.
2. Die Erdbeerviertel in einen Topf geben, mit Zucker und dem Saft vermengen. Die Erdbeeren bei mittlerer Hitze ca. 3 Minuten, bei geschlossenem Topf, leicht köcheln lassen. Eventuell mit einem Pürierstab die Erdbeermasse „etwas pürieren“!
3. Das Kompott eignet sich super zu Eis, pur und für Sahne-, Joghurt-, Quarkspeisen.
4. Das Kompott kann man auch gut einfrieren und bei Bedarf auftauen bzw. leicht erhitzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR